

## Mögliche Indikationen:

- Schmerztherapie
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Atemwegserkrankungen
- Gastrointestinale Erkrankungen
- Urogenitale Erkrankungen
- Hauterkrankungen
- Augenerkrankungen
- Allergische Erkrankungen
- Suchterkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Hormonelle Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Psychische Erkrankungen
- Angstsyndrome
- Komplikationen infolge von Ohrringen und Ohrpiercings
- u.v.m.

Wenn Sie unter anderen Beschwerden leiden und wissen wollen, ob die OAM für Sie geeignet ist, **kontaktieren Sie mich gerne**.

## Mögliche Kontraindikationen:

- Lokale, akute Entzündungen am Ohr
- Akute lebensbedrohliche Erkrankungen
- Absolute Operationsindikationen
- Genetisch bedingte Erbkrankheiten

## Nur nach vorheriger Absprache:

- Schwangerschaft
- Großflächige Narben und Defekte am Ohr

## Der Zeitaufwand:

Nach Wunsch der Patient\*innen dauert die Therapie **20 oder 40 Minuten**.

Da **individuelle Besonderheiten** im Voraus nicht abzuschätzen sind, empfiehlt sich bei der **ersten Anwendung** der OAM eine Behandlungszeit von **40 Minuten**.

## Die Behandlungsfrequenz:

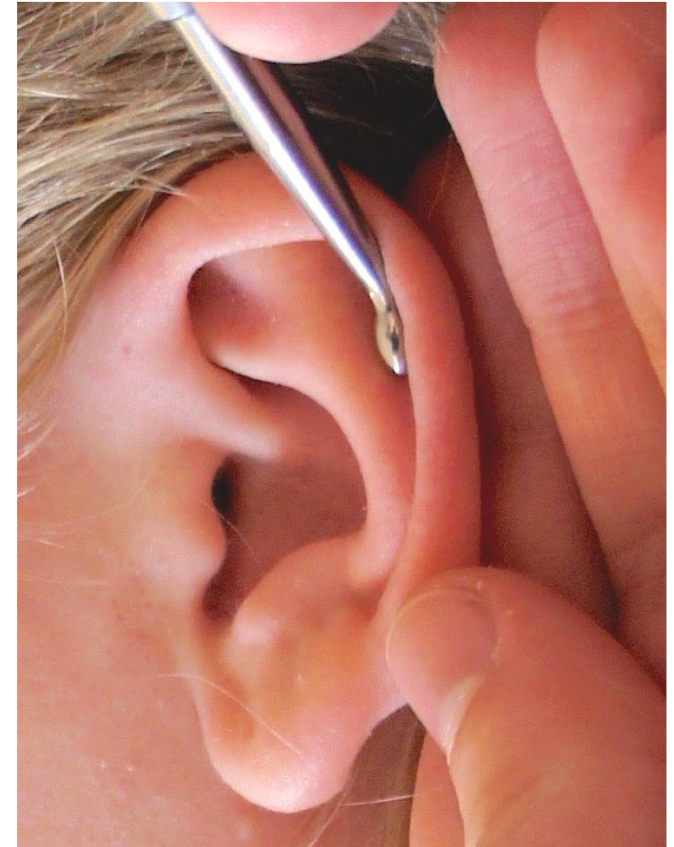
Wie oft eine Behandlung notwendig ist, hängt von der individuellen Indikation ab. Die Bandbreite reicht hier von einzelnen Terminen über wiederholte Behandlungen nach Bedarf, bis hin zu einer Staffelung mit abnehmender Häufigkeit.

## Die Kosten:

Die Behandlung kostet **nicht mehr** als eine **klassische Massage**.

© Copyright 2021 – Alle Inhalte, insbesondere Texte und Fotografien sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, Daniel Schuchner.

# Ohrakupunkt- massage (OAM)



**seeberger**

**Praxis für Physiotherapie**

**Sudetenstr. 8**

**96129 Strullendorf**

**Tel.: 095434438930**

**E-Mail: [info@kg-seeberger.de](mailto:info@kg-seeberger.de)**

**Ihr Therapeut: Daniel Schuchner**

---

## Was ist die OAM:

Die Ohrakupunkturmassage oder OAM ist eine **ganzheitliche Therapieform**, welche auf der Ohrakupunktur fußt. Im Gegensatz zur klassischen Akupunktur kommt diese jedoch **gänzlich ohne** die Verwendung von **Nadeln** aus. Stattdessen wird hier mit einer sanften Massage und einer **gezielten punktuellen Druckstimulation** gearbeitet.

## Die Wirkung:

Die OAM stellt eine **eigenständige** Therapieform dar und kann als solche genutzt werden. Häufig empfiehlt es sich diese mit ergänzenden (insbesondere schulmedizinischen) Therapieformen zu kombinieren. Hierbei kann es zu **positiven Wechselwirkungen** kommen, welche die **Effizienz** beider Therapien erhöhen.

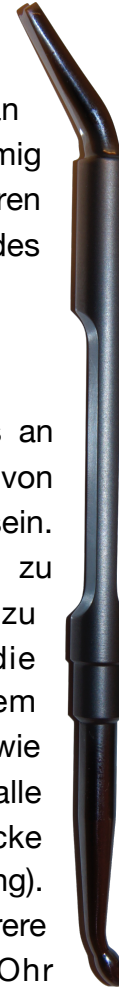
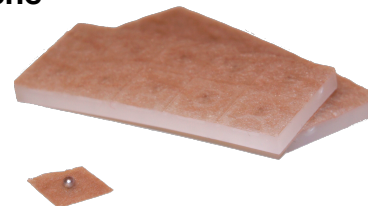
Beschwerden können **gelindert** werden. Das zeigt sich z.B. in einer **Minderung der Intensität, Dauer und/oder Häufigkeit der Beschwerden** oder einer Reduzierung einer bestehenden Medikamentendosis (immer in Absprache und nach Abklärung mit den behandelnden Ärzt\*innen). Einige Beschwerden können sogar komplett **beseitigt** werden.

---

## Die Utensilien:

Als Instrument benutzt der Therapeut ein **Stäbchen** aus Titan mit einer **abgerundeten Spitze** an der einen und einer halbmondförmig eingekerbten Fläche an der anderen Seite. Damit kann jeder Bereich des Ohres optimal stimuliert werden.

Des Weiteren kann im Anschluss an die Behandlung die Verwendung von **Akupressur-Pflastern** sinnvoll sein. Sie dienen dazu, die Therapie zu intensivieren beziehungsweise zu ergänzen. Gelegentlich soll die Stimulation auch erst zu einem späteren Zeitpunkt geschehen wie z.B. nach einer OP oder im Falle einer sich ankündigenden Attacke (z.B. Migräne, Panik, Angststörung). Hierfür werden einzelne oder mehrere solcher Pflaster gezielt am Ohr platziert. Diese Pflaster sind mit einer winzigen Metallkugel in der Mitte versehen. Damit wird eine **lang anhaltende** und **eigenverantwortliche** Druckstimulation ermöglicht.



---

## Vor der Behandlung:

Vorbereitend sollten möglichst alle Ohrringe und Piercings entfernt und die Ohren oberflächlich mit Seife gereinigt werden.

## Der Behandlungsablauf:

Als Grundlage für die folgende Behandlung des Ohres dient ein **ausführliches Anamnesegespräch**. Anschließend folgt eine entspannende **Massage des ganzen Ohres** zur Befundung und Harmonisierung **aller Akupunkturpunkte** am Ohr. Hervorzuheben ist, dass hierbei Punkte in Bereichen behandelt werden, an denen eine Stimulation mit Nadeln nicht möglich ist. Zuletzt werden **ausgewählte Punkte**, die bei der Massage auffällig waren und zum **individuellen Beschwerdebild** passen, mit sanftem, anhaltendem Druck gezielt behandelt. In manchen Fällen bietet sich die anschließende Verwendung der Akupressur-Pflaster an.

## Nach der Behandlung:

Zuhause angekommen folgt idealerweise eine kurze **Ruhephase** von ca. 30 Minuten. In den darauffolgenden zwei Tagen sollte kein Ohrschmuck getragen werden.